

Dezember 2006

Call for Papers für die Ausgabe 12 (Frühjahr/Sommer 2007) von [bwp@](mailto:hrsg@bwpat.de):

Qualifizierung von Berufs- und Wirtschaftspädagogen zwischen Professionalisierung und Polyvalenz

Die Reformdiskussion um die Qualifizierung von Berufs- und Wirtschaftspädagogen hat sich in den vergangenen Jahren von einer Diskussion in der Tradition langjährig kultivierter Argumentations- und Konfliktlinien im Kontext einer gemächlichen Weiterentwicklung dieser Strukturen zu einer von strukturellen Veränderungen getriebenen, zum Teil sehr ‚kurzatmigen‘ Diskussion um die Professionalisierung von Berufs- und Wirtschaftspädagogen entwickelt. Die Veränderungen in der Ausbildung von Berufs- und Wirtschaftspädagogen sind in allen Phasen unverkennbar. Vor dem Hintergrund veränderter Rahmenbedingungen ist die Überführung bestehender Studiengänge in eine BA / MA Struktur an vielen Standorten bereits abgeschlossen bzw. in der Entschlussphase. Die Veränderungen in der zweiten Phase der Lehrerbildung bleiben hiervon nicht unberührt. Auch wenn die Mehrphasigkeit der Lehrerbildung (noch) nicht grundsätzlich in Frage gestellt wird, ist unbestritten, dass in veränderten Strukturen eine bessere Verzahnung erreicht werden muss und dass dabei die Verschränkung von Theorie und Praxis in allen Phasen der Lehrerbildung von zentraler Bedeutung ist.

Die Probleme und Postulate der Lehrerbildungsreform haben nichts von ihrer Dringlichkeit verloren, die notwendigen Reformen müssen jetzt jedoch im Kontext einer Hochschulreform erfolgen, die eigenen Zielsetzungen folgt und die in Teilen im diametralen Gegensatz zu den Intentionen der Lehrerbildungsreform steht.

Vor diesem Hintergrund sollen in dieser Ausgabe Veränderungen im Professionalisierungsprozess von Berufs- und Wirtschaftspädagogen im Zentrum stehen. Wir möchten unter Hervorhebung der Verzahnung theoriebezogenen und praxisbezogenen Lernens die folgenden thematischen Schwerpunkte setzen und jeweils exemplarisch konkretisieren:

- **Das Studium von Berufs- und Wirtschaftspädagogen unter dem Einfluss der universitären Strukturreform**
 - Professionalisierung von Berufs- und Wirtschaftspädagogen im Rahmen der BA/MA-Struktur
 - Grundständigkeit oder Polyvalenz – ein nicht auflösbarer Widerspruch?
 - Verankerung der Berufs- und Wirtschaftspädagogik in veränderten Strukturen der Universität (Fakultätseinbindung, Lehrerbildungszentren etc.)
 - Verlust der disziplinären Identität durch Internationalisierung und interdisziplinäre Öffnung?

- **Praxisbezüge im Studium als Kern(e) des Professionalisierungsprozesses**
 - Funktion und Modelle schulpraktischer Studien im Berufsschullehrerstudium
 - Forschungsorientiertes Studium im Kontext einer praxisorientierten Lehrerbildung(?)
 - Entwicklungsmodelle der Lehrerkompetenz
 - Pädagogische Kasuistik als theoretischer Bezugspunkt der Lehrerbildung
 - Praxissemester und Kernpraktika

- **Berichte und Reflexionen zur Reform der zweiten Phase**
 - Reformkonzepte zur zweiten Phase der Lehrerausbildung
 - Zweiphasigkeit aus internationaler Perspektive
 - Veränderte Formen der Verschränkung von 1. und 2. Phase der Lehrerbildung
 - Heterogene Professionalisierungswege (Seiten- und Quereinsteiger)

Wir laden Sie herzlich dazu ein sich mit Beiträgen an dieser Diskussion zu beteiligen und bitten Sie, uns spätestens bis zum

9. Februar 2007

ein maximal halbseitiges Abstract an hrsg@bwpat.de oder direkt an tramm@bwpat.de und kremer@bwpat.de zuzusenden. Bitte verwenden Sie dafür die unter Vorschau > Call for Papers (www.bwpat.de/vorschau/cfp.shtml) vorgesehene Vorlage, der wir nicht nur den Titel und die inhaltliche Ausrichtung des geplanten Beitrags entnehmen können, sondern auch Informationen zum/r Autor/in bzw. zu den Autoren.

Wir informieren Sie bis spätestens **23. Februar** 2007, ob wir Ihren Beitrag aufnehmen können und wie das weitere Procedere ablaufen wird; die Beiträge selbst erbitten wir bis spätestens **13. April** (abschließend unter Verwendung der dafür vorgesehenen Formatvorlage).

Tade Tramm & H.-Hugo Kremer

(Inhaltlich verantwortliche Herausgeber von [bwp@](http://www.bwpat.de) Nr. 12)